

Tagesauritt Nr. 2

Durch Wald und Weiden ins Füchtorfer Moor

Der Tipp Nr. 2 in der Serie Tagesausritte im Kreis Warendorf führt unter anderem ins Füchtorfer Moor. Reiterinnen und Reiter können sich auf eine 17 Kilometer lange und sehr abwechslungsreiche Runde freuen. Durch Wald, Weiden und eine ehemalige Moorlandschaft führt der Kurs.

Für den Einstieg in die Route eignet sich besonders der Wanderreitparkplatz Fichtenbusch, der sich an der Bundesstraße 475 zwischen Sassenberg und dem Ortsteil Füchtorf befindet. Dort gibt es einen Pferdeanbindebalken und ausreichend Parkplätze für Pferdeanhänger.

Der westliche Abschnitt dieser Tagestour führt entlang des Waldgebiets Fichtenbusch, das zum Landschaftsschutzgebiet Subbern gehört. Im weiteren Verlauf führt die Route zum Elver Bach nach Füchtorf.

Kurz darauf bieten sich zwei Einkehrmöglichkeiten an, für die jeweils ein kurzer Abstecher von der Strecke erforderlich ist. Sowohl das Bauerncafé „Tüsken de Eeken“, das zum Biohof Buddenkotte gehört, als auch im „Wappensaal“ auf der Doppelschlossanlage Harkotten können Ross und Reiter eine Pause bei hausgemachten Kuchen, warmen Mahlzeiten und anderen Leckereien machen.

Nach einer Stärkung lässt sich anschließend die Münsterländer Parklandschaft mit Blick auf den Teutoburger Wald umso besser genießen. Auf der ebenen Route geht es dann weiter entlang einer mehrere Kilometer langen Baumallee. Die östliche Wegstrecke führt im Wechsel zwischen Wäldern und Wiesen durch das Landschaftsschutzgebiet Rippelbaum. Der südliche Zipfel bietet einen besonderen Abschluss mit einem Ritt durch eine ehemalige Moorlandschaft, bevor es zum Startpunkt zurückgeht.